

Sicherheitsdatenblatt



Erweiterte Nährstoffe Knospenfaktor X

Abschnitt 1. Identifizierung

GHS-Produktidentifikator	:	Erweiterte Nährstoffe Knospenfaktor X
Andere Mittel zur Identifizierung	:	Produkt-Code: 2340 Formel Code: 001F
Empfohlene Verwendung des	:	Ein Pflanzennährstoff, der für ein schnelleres Wachstum und größere
Chemikalien und Verwendungsbeschränkungen	:	Erträge in allen Arten von Kultursubstraten. Nicht als Lebens- oder Futtermittel in irgendeiner Form zu verwenden.
Angaben zum Lieferanten/Hersteller	:	Fortgeschrittene Nährstoffe Ltd. 109-31063 Wheel Ave. Abbotsford, BC Kanada V2T6H1 Telefon: (877) 604-8637 E-Mail: info@advancednutrients.com www.advancednutrients.com
Notfall-Telefonnummer	:	24-Stunden-Transport-Notrufnummer - CHEMTREC 1-800-424-9300 U.S.A, Kanada, International

Abschnitt 2. Identifizierung von Gefahren

GHS-Einstufung des Stoffes/Gemisches	:	Weder das Gemisch noch seine Hauptbestandteile sind in (a) die CLP/GHS-Datenbank (Tabelle 3.1 und 3.2 von Anhang VI der CLP-Verordnung) und (b) die OSHA-Gesetze und -Vorschriften (29 CFR - 1910 Subpart Z: Tabelle Z-1 bis Z-3) als Gefahrstoffe.
GHS-Kennzeichnungselemente	:	
Piktogramm-Symbol	:	Nicht anwendbar.
Signalwort	:	Nicht anwendbar.
Erklärung zur Gefährdung	:	Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Vorsorglicher Hinweis	:	
Allgemein	:	Vor Gebrauch Etikett lesen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Falls ärztlicher Rat erforderlich ist, halten Sie den Behälter/das Etikett des Produkts bereit.
Prävention	:	Nach der Handhabung die Hände gründlich waschen.
Antwort	:	Beim Auftreten von Haut- oder Augenreizungen ärztlichen Rat einholen.

Lagerung
Entsorgung

- Bei Augenkontakt: einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen.
- : An einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.
 - : Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen, regionale, nationale und internationale Vorschriften.

Sonstige Gefahren (nicht im GHS enthalten)	: Magnesiumnitrat wird bei der Herstellung dieses Produkts verwendet. Der US National Fire Protection Association (NFPA) Code 430 (1995) hat Magnesiumnitrat als oxidierendes Material der Klasse 1 eingestuft, das die Verbrennungsgeschwindigkeit von brennbaren Materialien leicht erhöht, aber nicht zu Selbstentzündung, wenn es mit ihnen in Berührung kommt.
---	---

Abschnitt 3. Zusammensetzung/Informationen über Inhaltsstoffe

Substanz/Gemisch	: Vermischung.
Chemische Identität	: Nicht anwendbar.
Gebräuchlicher Name/Synonym	: Nicht verfügbar.
CAS-Nummer und andere eindeutige Bezeichner	: Nicht anwendbar.
Verunreinigungen und Stabilisierung	: Nicht anwendbar.
Zusatzstoffe	

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	% (w/w)	Einstufung nach OSHA-Gesetz und Verordnungen
Magnesiumnitrat	10377-60-3	5-10	Nicht als gefährlich eingestuft.

Die chemische Identität der übrigen Inhaltsstoffe und ihre genauen Anteile in der Mischung sind ein geschütztes Geschäftsgeheimnis (geschützt durch die vertraulichen Geschäftsinformationen - CBI) und sind nach dem derzeitigen Kenntnisstand des Herstellers und in der geltenden Konzentration nicht gesundheits- oder umweltgefährdend.

Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der erforderlichen Maßnahmen

Selbstschutz von Ersthelfern	: Ein besonderer Schutz ist nicht erforderlich.
Allgemeine Informationen	: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Im Falle von Unfall oder Unwohlsein, sofort einen Arzt aufsuchen.
Einatmen	: Bringen Sie das Opfer an die frische Luft und halten Sie es in einer ruhigen Position bequem zu atmen. Beim Auftreten von Symptomen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Hautkontakt	: Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser spülen. Arzt aufsuchen Aufmerksamkeit, wenn Symptome auftreten.

Augenkontakt

: Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen, gelegentlich Heben Sie die oberen und unteren Augenlider an. Prüfen Sie, ob Kontaktlinsen vorhanden sind und entfernen Sie diese. Bei Reizung ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Verschlucken

: Mund mit Wasser ausspülen. Opfer an die frische Luft bringen und in einer für die Atmung bequemen Position ruhen lassen. Wenn Material verschluckt wurde und die betroffene Person bei Bewusstsein ist, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Nicht

Erbrechen herbeiführen, es sei denn, das medizinische Personal weist es an. Beim Auftreten von Symptomen ist ein Arzt aufzusuchen.

Wichtigste Symptome/Wirkungen, akut und verzögert:

- Einatmen** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
- Hautkontakt** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
- Augenkontakt** : Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
- Verschlucken** : Kann beim Verschlucken schädlich sein

Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und erforderliche Spezialbehandlung:

- Hinweise für den Arzt** : Symptomatisch behandeln.
- Spezifische Behandlungen** : Keine spezifische Behandlung.

Siehe auch toxikologische Informationen (Abschnitt 11).

Abschnitt 5. Methoden der Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel** : Verwenden Sie ein für das Feuer geeignetes Löschmittel.
- Ungeeignete Löschmittel Medien** : Keine bekannt.
- Besondere Gefährdungen durch die Chemie** : Keine besondere Brand- oder Explosionsgefahr. Zersetzungsprodukte können folgende Stoffe enthalten:
Stickoxide
Metalloxid/-oxide
- Besonderer Schutz Ausrüstung für Feuerwehrleute** : Feuerwehrleute dürfen den Bereich betreten, wenn ein umluftunabhängiger Atemschutz Atemschutzgerät (SCBA) und ein Vollgesichtsschutzgerät getragen wird.
- Besonderer Schutz Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute** : Ein besonderer Schutz ist nicht erforderlich.

Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

- Für Personal, das nicht zu Notfällen gerufen wird** : Legen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung an.
- Für Notfälle Personal** : Wenn Spezialkleidung für den Umgang mit dem verschütteten Produkt erforderlich ist, Beachten Sie alle Informationen in Abschnitt 8 über geeignete und ungeeignete Materialien. Siehe auch die Informationen unter "Für Nicht-Notfallpersonal".

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

: Vermeiden Sie die Ausbreitung von verschüttetem Material und den Kontakt mit Böden, Gewässern, Abflüssen und Kanalisationen. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt eine Umweltverschmutzung verursacht hat (Kanalisation, Wasserwege, Boden oder Luft).

Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Kleines Leck

: Leck stoppen, wenn keine Gefahr besteht. Behälter aus dem Verschüttungsbereich entfernen. Funkensichere Werkzeuge und explosionsichere Ausrüstung verwenden. Verdünnen mit Wasser und wischen Sie es auf, wenn es wasserlöslich ist. Nicht absorbieren in

Großes Leck

Sägemehl oder anderes brennbares Material. Es kann zu einer Brandgefahr führen, wenn es austrocknet. Alternativ oder wenn es nicht wasserlöslich ist, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallentsorgungsbehälter geben. Über ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen entsorgen.

Leck stoppen, wenn keine Gefahr besteht. Behälter aus dem Verschüttungsbereich entfernen. Verwenden Sie funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung. Freisetzung von der Windseite her angehen. Eindringen in Abwasserkanäle, Wasserläufe, Keller oder geschlossene Räume verhindern. Nicht in Sägemehl oder anderem brennbaren Material absorbieren. Es kann zu einer Brandgefahr führen, wenn es austrocknet. Verschüttetes Material in eine Kläranlage spülen oder wie folgt vorgehen. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material, z. B. Sand, Erde, Vermiculit oder Kieselgur, eindämmen und in einen Behälter zur Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften geben. Über ein zugelassenes Abfallentsorgungsunternehmen entsorgen.

Kontaminiertes saugfähiges Material kann die gleiche Gefahr darstellen wie das verschüttete Produkt.

Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

Vorkehrungen zur sicheren Handhabung

Beratung zu allgemeinen Hygiene : Essen, Trinken und Rauchen sollten in den folgenden Bereichen verboten sein wo dieses Material gehandhabt, gelagert und verarbeitet wird. Arbeiter sollten sich vor dem Essen, Trinken und Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen ablegen. Weitere Informationen zu Hygienemaßnahmen siehe auch Abschnitt 8.

Schutzmaßnahmen : Anlegen einer geeigneten persönlichen Schutzausrüstung (siehe Abschnitt 8).

Bedingungen für eine sichere Lagerung und eventuelle : In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. Im Original aufbewahren Behälter vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt an

Abschnitt 8. Begrenzung und Überwachung der

Exposition/Persönlicher Schutz

aufbewahren, entfernt von unverträglichen Materialien (siehe Abschnitt 10) sowie Speisen und Getränken. Behälter bis zur Verwendung fest verschlossen und versiegelt halten. Geöffnete Behälter sind sorgfältig wieder zu verschließen und aufrecht zu halten, um ein Auslaufen zu verhindern.

Nicht in unbeschrifteten Behältern lagern.

geeigneten Behälter, um eine

Verunreinigung
der Umwelt zu vermeiden

Kontrollierte Parameter

Berufliche Exposition Grenzen

: Nicht anwendbar gemäß den verbindlichen PEL-Werten der OSHA in der Z-Tische.

Biologische Grenzwerte	: Keine.
Geeignete Technik kontrolliert	: Keine besonderen Anforderungen an die Belüftung. Gut allgemein Die Belüftung sollte ausreichend sein, um die Exposition der Arbeitnehmer gegenüber luftgetragenen Schadstoffen zu kontrollieren.
Umweltexposition kontrolliert	: Emissionen aus der Belüftung oder von Arbeitsgeräten sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzvorschriften entsprechen.
Individuelle Schutzmaßnahmen	
Hygienemaßnahmen	: Nach der Handhabung Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen chemische Produkte, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch sowie am Ende der Arbeitszeit. Stellen Sie sicher, dass sich Augenspülstationen und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.
Persönliche Schutzausrüstung Ausrüstung (PSA)	: PSA sollte in Verbindung mit anderen Kontrollmaßnahmen verwendet werden Maßnahmen, einschließlich technischer Kontrollen, Belüftung und Isolierung. Siehe Abschnitt 5 (Brandbekämpfungsmaßnahmen) des Sicherheitsdatenblatts für spezielle Hinweise zur Brand-/Chemikalienschutz-ausrüstung.
Auge/Gesicht Schutz	: Schutzbrillen, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten verwendet werden, wenn eine Risikobewertung dies als notwendig erweist, um Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben.
Schutz der Haut	: Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die den Anforderungen einer Beim Umgang mit chemischen Produkten sollte stets eine zugelassene Schutzausrüstung getragen werden, wenn eine Risikobewertung dies als notwendig erweist. Persönliche Schutzausrüstung für den Körper sollte auf der Grundlage der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und vor dem Umgang mit diesem Produkt von einem Spezialisten genehmigt werden. Angemessenes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen sollten auf der Grundlage der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und vor dem Umgang mit diesem Produkt von einem Fachmann genehmigt werden.
Atemwege Schutz	: Unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich.

**Thermische
Gefährdungen** : Keine.

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild (physischer Zustand) : Rosa, undurchsichtig, flüssig.
Geruch : Mineralisch/Chemisch
Geruchsschwelle : Nicht verfügbar
pH-Wert : 3
Schmelzpunkt/Gefrieren Punkt : -1°C (30.2°F)

Anfangssiedepunkt und Siedebereich	: 100°C (212°F)
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Verdampfungsrate	: Nicht verfügbar
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht brennbar
Obere/untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: Nicht verfügbar
Dichte des Dampfes	: Nicht verfügbar
Relative Dichte	: 1,03 g/ml
Löslichkeit (ies)	: Mischbar mit Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
Viskosität	: Nicht verfügbar

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	: Für dieses Produkt oder seine Bestandteile liegen keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität vor.
Chemische Stabilität	: Das Produkt ist stabil.
Möglichkeit einer gefährlichen Reaktionen	: Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen können gefährliche Reaktionen werden nicht auftreten.
Zu vermeidende Bedingungen	: Vor dem Einfrieren schützen. Kontakt mit der Haut, den Augen oder Verschlucken.
Unverträgliche Materialien	: Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Materialien: oxidierende Stoffe und Säuren.
Gefährliche Zersetzung Produkte	: Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

Abschnitt 11. Toxikologische Informationen

Akute Toxizität

g Es liegen

Inhaltsstoff	Toxizität	Spezies	Dosis	*Bemerkun
	keine Daten vor	Orale	LD50	
	Einatmen LC50			

Dermal LD50

*- Von der ECHA bezogen (aktualisiert am 25. Februar 2015)

Ätz-/Reizwirkung auf die

Haut

verfügbar. **Schwere**

keine Daten vor. Reizung

: Es sind keine Daten

Augenschäden/: **Es liegen**

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	: Es sind keine Daten verfügbar.
Keimzellen-Mutagenität	: Es sind keine Daten verfügbar.
Karzinogenität	: Es sind keine Daten verfügbar.
Reproduktionstoxizität	: Es sind keine Daten verfügbar.
STOT-Einzelexposition	: Es sind keine Daten verfügbar.
STOT-wiederholte Exposition	: Es sind keine Daten verfügbar.
Aspirationsgefahr	: Es sind keine Daten verfügbar.
Die wahrscheinlichen Expositionswege, gesundheitlichen Auswirkungen und Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologische Eigenschaften	
Augenkontakt	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Einatmen	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Hautkontakt	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Verschlucken	: Kann beim Verschlucken schädlich sein.
Verzögerte und unmittelbare Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen bei kurz- oder langfristiger Exposition	
Kurzzeitige Exposition	
Potenziell unmittelbar Auswirkungen	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Potenziell verzögert Auswirkungen	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Langfristige Exposition	
Potenziell unmittelbar Auswirkungen	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Potenziell verzögert Auswirkungen	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Potenzial Chronische Gesundheit Wirkung	: Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.
Numerische Messungen der Toxizität	
Schätzung der akuten Toxizität	
Mündlich	: Es sind keine Daten verfügbar.
Einatmen von Dämpfen	: Es sind keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12. Ökologische Informationen

Toxizität

Name des Inhaltsstoffs	Ergebnis*	Arten	Exposition	Referenz
------------------------	-----------	-------	------------	----------

Es sind keine Daten verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit	:	Es sind keine Daten verfügbar.		
Bioakkumulationspotenzial	:	Es sind keine Daten verfügbar.		
Mobilität im Boden	:	Es sind keine Daten verfügbar.		
Andere unerwünschte Wirkungen	:	Keine signifikanten Auswirkungen oder kritischen Gefahren bekannt.		

Abschnitt 13. Überlegungen zur Beseitigung

Methoden der Abfallbeseitigung	<p>: Die Entstehung von Abfall sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen und aller Nebenprodukte sollte den Anforderungen der Umweltschutz- und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der regionalen lokalen Behörden entsprechen. Überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte sind über ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen zu entsorgen. Abfälle sollten nicht unbehandelt in die Kanalisation entsorgt werden, es sei denn, die Anforderungen aller zuständigen Behörden werden vollständig erfüllt. Verpackungsabfälle sollten recycelt werden. Eine Verbrennung oder Deponierung sollte nur dann in Betracht gezogen werden, wenn ein Recycling nicht möglich ist. Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden, ist Vorsicht geboten. In leeren Behältern oder Auskleidungen können Produktreste zurückbleiben. Vermeiden Sie die Ausbreitung von verschüttetem Material und den Kontakt mit dem Boden, Wasserwegen, Abflüssen und Abwasserkanälen.</p>
Verunreinigte Verpackungen	<p>: Leere Behälter sollten recycelt oder entsorgt werden durch eine zugelassene Abfallentsorgungsanlage. Personen, die Entsorgungs-, Recycling- oder Rückgewinnungsaktivitäten durchführen, sollten die Informationen in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts beachten.</p>

Abschnitt 14. Informationen zum Transport

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß UN-Modellvorschriften	
UN-Nummer	Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch von Bestandteilen, die in Kapitel 3.2 der UN-Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter nicht als "gefährliche Güter" aufgeführt sind, und/oder ein oder mehrere Bestandteile sind in der Liste enthalten, aber ihr Gemisch ist aufgrund der folgenden Artikel von dieser Verordnung ausgenommen 2.0.2.5 (C), 2.0.2.7 und 3.3.1 Nr. 208.
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
Transportgefahrenklasse(n)	
Gruppe verpacken	
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer	Transport innerhalb des Betriebsgeländes des Benutzers: immer in geschlossenen Behältern transportieren, die aufrecht und sicher stehen. Sicherstellen, dass die Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls zu tun ist.

	Unfall oder Verschüttung.
Transport in loser Schüttung	Nicht anwendbar (\leq 1000L-Behälter).

Umweltgefahren

Name des Inhaltsstoffs	IMDG	UN	ADR	RID	ADN
Magnesiumnitrat	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Genf, 2012.

Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

(ADR), gültig ab dem 1. Januar 2013. Band I und Band II. ECE/TRANS/225 (Vol. I & II).
Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa - Ausschuss für
Binnenverkehr, New York und Genf, 2012.

Globales Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien. 5.
th Auflage.

ST/SG/AC. 10.30/Rev. 5. Vereinte Nationen, New York und Genf, 2013.

Leitlinien zur Kennzeichnungs- und Verpackungsverordnung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung). Europäische Chemikalienagentur, Finnland, 2011.

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) Band 1 und 2. Unter Einbeziehung von Änderung 33-06, Ausgabe 2006. Internationale Seeschiffahrtsorganisation. London, 2006.

OSH Answers Fact Sheets. Kanadisches Zentrum für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

http://www.ccohs.ca/oshanswers/chemicals/oxidizing/oxidizing_hazards.html

Abgerufen am 08. April 2015.

OSHA-Gesetz und -Vorschriften. Normen für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz 29 CFR: 1910.

<https://www.osha.gov/law-regs.html> Abgerufen am 15. April 2015.

Empfehlungen für den Transport von gefährlichen Gütern - Handbuch der Prüfungen und Kriterien.

5thAusgabe. ST/SG/AC. 10/11/Rev. 5. Vereinte Nationen, New York und Genf, 2009.

Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter - Mustervorschriften. 18thAusgabe. Band I und II. ST/SG/AC. 10/1/Rev. 18. UN, New York und Genf, 2013.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über

Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. Amtsblatt der Europäischen Union L 353/1. 2008.

Andere : Die hier aufgeführten Daten dienen der Gefahrenkommunikation mit unseren Mitarbeitern, unseren Kunden und deren Mitarbeitern sowie autorisierten Aufsichtsbehörden. Für den vorgesehenen Zweck kann dieses SDB vervielfältigt oder die Daten in eine andere Form übertragen werden.

Hinweis: Die hierin enthaltenen Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt und sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt anzusehen. Advanced Nutrients Ltd. übernimmt jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit oder Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Es wird erwartet, dass Personen, die diese Informationen erhalten, ihr unabhängiges Urteilsvermögen einsetzen, um die Angemessenheit für einen bestimmten Zeitraum zu bestimmen. Dementsprechend ist Advanced Nutrients Ltd. nicht für Schäden jeglicher Art verantwortlich, die aus der Verwendung dieser Informationen oder dem Vertrauen auf diese Informationen resultieren. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien, weder ausdrücklich noch stillschweigend, hinsichtlich der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder sonstiger Art gegeben, auf die sich die Informationen beziehen. Die Verantwortung für die Bereitstellung eines sicheren Arbeitsplatzes liegt beim Benutzer. Der Benutzer sollte die hierin enthaltenen Informationen über Gesundheitsgefahren und Sicherheit als Richtschnur betrachten und die für einen sicheren Arbeitsplatz erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen treffen.

einzelnen Betrieb, um die Mitarbeiter zu unterweisen und Arbeitsverfahren für eine sichere Arbeitsumgebung zu entwickeln.